

23. Sonntag im Jkr 2020 Lesejahr A - Evangelium Mt 18,15-20

Jesus spricht:

Was auch immer zwei von euch auf Erden einmütig erbitten,
werden sie von meinem himmlischen Vater erhalten.
Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind,
da bin ich mitten unter ihnen



Ahornboden Eng, Herrgottswinkl, Wallfahrtskirche Maria Rast a. Hainzenberg, Almwiese am Spitzing
Alle Bilder © B. Kainz

Ein lieber Gruß an alle, die diese Zeilen lesen,

einmütig dürfen und können wir unsere Bitten zu Gott bringen. Bevor Jesus diese Worte spricht, erklärt er den Jüngern genau wie sie mit Fehlern und Schwächen umzugehen haben: **in Liebe** andere darauf aufmerksam machen, zuerst unter vier Augen, dann zu dritt oder viert, erst dann mit der ganzen Gemeinde und darauf vertrauen, dass Gott immer mit dabei ist. Wenn alles „bereinigt“ ist, spüren wir ganz besonders: *Uns versammeln und einmütig beten ist überall möglich, genauso wie dankbar und zufrieden miteinander leben.* Egal ob in unseren Gottesdiensten im Pfarrverband und darüber hinaus, bei einem gemütlichen Ausflug, daheim am Tisch, beim Wallfahren oder beim Wandern in unseren Bergen. Meine Bilder sind nur ein kleiner Ausschnitt der Vielzahl an Möglichkeiten. Ich lade Euch alle ein, verschiedenste Versammlungsorte zu nutzen.

Gerade jetzt am Beginn des Herbstes gehen viele von uns auf die Berge und oft wird am Gipfelkreuz ein Eintrag gemacht:

*z.B. Vergelt's Gott für die wunderbare Natur, mit der du uns beschenkst.
Hilf uns, sie auch weiterhin zu bewahren.*

Gottes Zusage gilt uns allen: Wenn wir uns in SEINEM Namen versammeln ist er mitten unter uns – in Freud und in Leid.

Für viele gute „Versammlungen“ bitten wir GOTT um seinen SEGEN

Eure Barbara Kainz



Sonntagsimpuls im geschwisterlichen „DU“ von Barbara Kainz, Gemeindeferentin,
Seelsorgl. Ansprechpartnerin von Wall, 08024/995715 Mail: BKainz@ebmuc.de